

PRESSEMITTEILUNG

Augsburg, 08.05.2019

Sockelanschluss dauerhaft vor Spritzwasser schützen

PCI Barraseal Turbo: Problemlöser für die Sockelabdichtung

Vom Absanden bis zum flächigen Abplatzen, von Ausblühungen bis zur kompletten Durchfeuchtung – die Schadensbilder von mangelhaft ausgeführten Haussockeln sind Bauunternehmern und Handwerkern bekannt. Als Komplettlöser für die Baubranche bietet die PCI Augsburg GmbH eine sichere und schnelle Lösung für die fachgerechte Abdichtung nach DIN 18533: PCI Barraseal Turbo schützt den von Witterungseinflüssen stark belasteten Sockelbereich zuverlässig und erhält so die Gebäudesubstanz dauerhaft. Die flexible mineralische Dichtschlämme lässt sich als Flächenabdichtung komplett bis zur Oberkante des Gebäudesockels hochführen und anschließend direkt mit geeigneten Putzen oder Farben überarbeiten. Als Allrounder überzeugt PCI Barraseal Turbo auch bei der Abdichtung von Kellerwänden, Fundamenten und Betonbauteilen.

Welcher Bauunternehmer, welcher Handwerker kennt die Situation nicht: Der Rohbau ist fertig, die Baugrube soll schnellstmöglich verfüllt werden. Doch der Sockel ist noch nicht abgedichtet. Oft fehlt auch die Absprache zwischen den Gewerken, wer letztlich dafür zuständig ist. Dies ist umso problematischer, da die Schnittstelle am Gebäudesockel starker Belastung durch Witterungseinflüsse ausgesetzt und dadurch

Sitz der Gesellschaft:
PCI Augsburg GmbH
Piccardstraße 11, 86159 Augsburg
Postfach 10 22 47, 86012 Augsburg
Tel. +49 (8 21) 59 01-0
Fax +49 (8 21) 59 01-372

Geschäftsführer:
Marc Christian Köppe (Vorsitz)
Frank Rösiger

Aufsichtsratsvorsitzender:
Philipp Kley

Registergericht:
Amtsgericht Augsburg, HRB 6355
USt-IdNr.: DE811143409

besonders sensibel ist. Wie wichtig eine sichere Abdichtungslösung zeigt die Statistik: Der Sockel führt die Hitliste der Bauschadensbereiche an.

PCI Barraseal Turbo hält den Sockel dicht

„Vor allem auf angrenzende Bereiche wie den Übergang von Pflaster-, Naturstein- oder Keramikbelägen zum Haussockel sollten Bauunternehmer und Bautenschützer, Abdichter wie auch Pflaster- und GaLaBauer ihr besonderes Augenmerk richten. Hier darf keine Feuchtigkeit ins Gebäude dringen. Ansonsten müssen bereits verlegte Beläge, die an das Gebäude anschließen, entfernt und die Sockelabdichtung nachträglich ausgeführt werden. Das kostet Zeit und Geld und verärgert den Bauherrn“, erklärt Tobias Bosse, Marketing Manager Bautechnik bei der PCI Gruppe. „Deshalb raten wir zu PCI Barraseal Turbo.“ Die mineralische Dichtschlämme (MDS) hält Beanspruchungen am Wandsockel durch Spritzwasser und Bodenfeuchte nach DIN 18533, Wassereinwirkungsklasse W4-E, stand. Damit lassen sich Schäden wie Risse, Putzabplatzungen, Schimmelbildung oder die Durchfeuchtung an der Sockelzone beziehungsweise Hauswand vermeiden.

Bitumenfreie Flächenabdichtung in einem Guss

Als Alternative zu den bewährten Bitumen-Dickbeschichtungen (PMBC) hat die PCI die bitumenfreie Bauwerksabdichtung PCI Barraseal Turbo in ihrem Produktportfolio. Die mineralische Dichtschlämme eignet sich speziell für die Sockelabdichtung: Sie ist überstreich- und überputzbar. Aufgrund der betongrauen, optisch ansprechenden Farbe von PCI Barraseal Turbo kann das weitere Überarbeiten sogar entfallen. Die

Sitz der Gesellschaft:
PCI Augsburg GmbH
Piccardstraße 11, 86159 Augsburg
Postfach 10 22 47, 86012 Augsburg
Tel. +49 (8 21) 59 01-0
Fax +49 (8 21) 59 01-372

Geschäftsführer:
Marc Christian Köppe (Vorsitz)
Frank Rösiger

Aufsichtsratsvorsitzender:
Philipp Kley

Registergericht:
Amtsgericht Augsburg, HRB 6355
USt-IdNr.: DE811143409

Flächenabdichtung lässt sich in einem Guss bis zur Oberkante des Gebäudesockels hochführen und anschließend überputzen oder überstreichen. Praktisch ist außerdem die flexible Verarbeitung auf mineralischen Untergründen ebenso wie auf bituminösen Altabdichtungen oder direkt auf dem Mauerwerk. Vorteilhaft für die schnelle Baustelle ist das zügige Austrocknen von PCI Barraseal Turbo: Bereits nach rund vier Stunden ist die Abdichtung fest, nach circa sechs Stunden kann die Baugrube verfüllt werden.

Allrounder für die Abdichtung im Hoch- und Tiefbau

Praktisch ist PCI Barraseal Turbo nicht nur aufgrund seiner schnellen Abbindung, sondern wegen seiner Vielseitigkeit und einfachen Verarbeitung: Das Produkt eignet sich ideal zur Abdichtung von Kellerwänden und Fundamenten nach der DIN 18533, Klasse W1-E, als Abdichtung gegen drückendes Wasser nach den Prüfgrundsätzen MDS und als Oberflächen- und Chloridschutz der Klasse OS 5b nach den Anforderungen der Rili SIB. Zum Fixieren von Drain- und Dämmplatten und als Behälterabdichtung bis zehn Meter Wassersäule nach DIN 18535 kommt PCI Barraseal Turbo ebenso zur Anwendung. Der Allrounder lässt sich spachteln, streichen, rollen sowie spritzen. Er ist diffusionsoffen, frost-, UV- und alterungsbeständig.

Sitz der Gesellschaft:
PCI Augsburg GmbH
Piccardstraße 11, 86159 Augsburg
Postfach 10 22 47, 86012 Augsburg
Tel. +49 (8 21) 59 01-0
Fax +49 (8 21) 59 01-372

Geschäftsführer:
Marc Christian Köppe (Vorsitz)
Frank Rösiger

Aufsichtsratsvorsitzender:
Philipp Kley

Registergericht:
Amtsgericht Augsburg, HRB 6355
USt-IdNr.: DE811143409

Bildmaterial:



Ein besonders sensibler Bereich ist der Haussockel: Mit PCI Barraseal Turbo gelingt eine dauerhaft sichere Abdichtung der Schnittstelle Haussockel – angrenzende Flächen. Schäden wie Risse, Abplatzungen oder Durchfeuchtung lassen sich mit der flexiblen mineralischen Dichtschlämme vermeiden.

Bild zum Download:

<https://pics.pci-augsburg.com/php/index.php?database=1&downloadimage=43314&size=4080x4080&format=&time=1585177199&check=20d3251ce76db488af48bc4161d7ebdf>

Sitz der Gesellschaft:
PCI Augsburg GmbH
Piccardstraße 11, 86159 Augsburg
Postfach 10 22 47, 86012 Augsburg
Tel. +49 (8 21) 59 01-0
Fax +49 (8 21) 59 01-372

Geschäftsführer:
Marc Christian Köppe (Vorsitz)
Frank Rösiger

Aufsichtsratsvorsitzender:
Philipp Kley

Registergericht:
Amtsgericht Augsburg, HRB 6355
USt-IdNr.: DE811143409



PCI Barraseal Turbo ist universell einsetzbar: Die mineralische, bitumenfreie Dichtschlämme lässt sich auf unterschiedlichsten Untergründen verarbeiten und eignet sich als Flächen-, Sockel- und Horizontalabdichtung sowie zum Fixieren von Drain- und Dämmplatten und als Oberflächenschutzsystem.

Bild zum Download:

<https://pics.pci-augsburg.com/php/index.php?database=1&downloadimage=48682&size=1605x2199&format=&time=1585177199&check=7c9de25d677d1e14be463e42699c45c8>

Sitz der Gesellschaft:

PCI Augsburg GmbH
Piccardstraße 11, 86159 Augsburg
Postfach 10 22 47, 86012 Augsburg
Tel. +49 (8 21) 59 01-0
Fax +49 (8 21) 59 01-372

Geschäftsführer:

Marc Christian Köppe (Vorsitz)
Frank Rösiger

Aufsichtsratsvorsitzender:

Philipp Kley

Registergericht:

Amtsgericht Augsburg, HRB 6355
USt-IdNr.: DE811143409



Mit PCI Barraseal Turbo lässt sich die Flächenabdichtung in einem Guss bis zur Oberkante des Gebäudesockels hochziehen und anschließend schon nach rund sechs Stunden überputzen oder überstreichen. Aufgrund der betongrauen, optisch ansprechenden Farbe ist das Überarbeiten nicht zwingend erforderlich.

Bild zum Download:

<https://pics.pci-augsburg.com/php/index.php?database=1&downloadimage=47518&size=3456x2304&format=&time=1585177199&check=70947daa6124b7377955576c3f12e049>

Sitz der Gesellschaft:

PCI Augsburg GmbH
Piccardstraße 11, 86159 Augsburg
Postfach 10 22 47, 86012 Augsburg
Tel. +49 (8 21) 59 01-0
Fax +49 (8 21) 59 01-372

Geschäftsführer:

Marc Christian Köppe (Vorsitz)
Frank Rösiger

Aufsichtsratsvorsitzender:

Philipp Kley

Registergericht:

Amtsgericht Augsburg, HRB 6355
USt-IdNr.: DE811143409

Über PCI

PCI Augsburg GmbH ist Teil des Unternehmensbereichs Bauchemie der BASF und führend im Bereich Fliesenverlegewerkstoffe für Fachbetriebe in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Das Unternehmen bietet außerdem Produktsysteme für Abdichtung, Betonschutz und -instandsetzung sowie ein Komplettsortiment für den Bodenleger-Bereich an. Die PCI Gruppe beschäftigt europaweit über 1.200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und erwirtschaftete im Jahr 2018 einen Umsatz von deutlich über 300 Millionen € netto. Weitere Informationen zur PCI im Internet unter www.pci-augsburg.de.

Über BASF

Chemie für eine nachhaltige Zukunft, dafür steht BASF. Wir verbinden wirtschaftlichen Erfolg mit dem Schutz der Umwelt und gesellschaftlicher Verantwortung. Rund 122.000 Mitarbeiter arbeiten in der BASF-Gruppe daran, zum Erfolg unserer Kunden aus nahezu allen Branchen und in fast allen Ländern der Welt beizutragen. Unser Portfolio haben wir in sechs Segmenten zusammengefasst: Chemicals, Materials, Industrial Solutions, Surface Technologies, Nutrition & Care und Agricultural Solutions. BASF erzielte 2018 weltweit einen Umsatz von rund 63 Milliarden €. BASF-Aktien werden an der Börse in Frankfurt (BAS) sowie als American Depositary Receipts (BASFY) in den USA gehandelt. Weitere Informationen unter www.basf.com.

Ansprechpartner für Redakteure:

Christian Kemptner

PCI Augsburg GmbH

Tel.: +49 (821) 5901-351

Fax: +49 (821) 5901-416

E-Mail: christian.kemptner@basf.com

Sitz der Gesellschaft:

PCI Augsburg GmbH
Piccardstraße 11, 86159 Augsburg
Postfach 10 22 47, 86012 Augsburg
Tel. +49 (8 21) 59 01-0
Fax +49 (8 21) 59 01-372

Geschäftsführer:

Marc Christian Köppe (Vorsitz)
Frank Rösiger

Aufsichtsratsvorsitzender:

Philipp Kley

Registergericht:

Amtsgericht Augsburg, HRB 6355
USt-IdNr.: DE811143409